

Anlage 1:

Stellungnahmen der Ortsräte zum Grundsatzbeschluss Radverkehrskonzept Neustadt am Rübenberge 2024/162

Auszug Protokoll Ortsrat Mardorf vom 12.11.2024 TOP 6

Herr Ortsbürgermeister Paschke stellt die Informationsvorlage vor.

Herr Dankenbring regt an, dass Mardorf bei dem Radverkehrskonzept mit 50 Wegen betroffen ist. Bei ca. 40 Wegen besteht noch Beratungsbedarf. Eine Liste mit Anmerkungen ist diesem Protokoll beigelegt. (Anlage 2 und 3)

Beschluss: Eine Abstimmung erfolgte nicht. Es besteht noch Beratungsbedarf.

Auszug Protokoll Ortsrat Mariensee vom 14.11.2024 TOP 6

Herr Baulain erläutert die Vorlage und ergänzt diese um die Stellungnahme des Orsrates. Der Beschluss laut Vorlage wird einstimmig gefasst.

Stellungnahme des Orsrates Mariensee zum Radverkehrskonzept (Beschlussvorlage 2024/162):

Der Ortsrat Mariensee nimmt das Radverkehrskonzept zur Kenntnis und begrüßt, dass die schon seit langem von uns geforderten Radwegeverbindungen zwischen Wulfelade und Welze (Maßnahmen 248-250) sowie Mariensee und Basse (Maßnahme 151) hohe Priorität haben.

Hohe Priorität sollte auch der Bau eines Radweges an der Weinbergstraße zwischen Empede und Himmelreich haben (Maßnahme 262), wie ebenfalls seit langem vom Ortsrat gefordert. Eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h, die aufgrund der Umleitungsregelung wegen des Brückenbaus in Himmelreich B6/B442 derzeit gilt, erscheint uns nicht ausreichend.

Die Straße "Alt Mariensee" (Maßnahme 272) könnte für Radfahrer sicherer sein, wenn hier - wie ebenfalls vom Ortsrat gefordert - Tempo 30 angeordnet würde. Auf der relativ kurvigen Straße könnten wegen einer Breite von weniger als sechs Metern nur beidseitige Piktogrammketten aufgebracht werden. Tempo 30 würde darüber hinaus die Sicherheit von Fußgängern erhöhen, die die Straße queren. Dies gilt insbesondere für Schulkinder der Grundschule Mariensee

Auszug Protokoll Ortsrat Kernstadt vom 20.11.2024 TOP 7

Der Beschluss laut Vorlage wird einstimmig gefasst.

Auszug Protokoll Ortsrat Mühlenfelder Land vom 20.11.2024 TOP 7

Der Beschluss laut Vorlage wird einstimmig gefasst.

Auszug Protokoll Ortsrat Schneeren vom 20.11.2024 TOP 7

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Herr Dr. Böse gibt an, dass es positiv sei, dass in die Infrastruktur investiert werde und dass Schneeren Priorität habe. Allerdings sei der gelistete Ist-Zustand vieler Wege nicht mehr aktuell. Herr Porscha gibt an, dass sich der Zustand der Wege in den letzten zwei Jahren der Bearbeitung verändert habe.

Herr Porscha gibt folgende Anmerkung zu Protokoll: Als Kleinmaßnahme soll hinter der B6-Brücke von der Straße Schneereener Ziegelei (365) auf den Radweg der B6 (363) ein Übergang hergestellt werden. Zudem soll dieser Bereich für Radfahrende ausgeschildert werden.

Begründung: Derzeit gibt es lediglich eine wilde Zuwegung auf den Radweg der B6 durch die dort vorhandene Böschung.

Die Maßnahme 377 sei aufgrund der geänderten Eigentumsverhältnisse zu prüfen. Als Alternative hierzu könne eine direkte Anbindung von 380 an 368 geprüft werden.

Herr Thieße trägt vor, dass die Maßnahme 384 einen Brückenneubau vorsehe. Dieser solle barrierefrei ausgebaut werden.

Auszug Protokoll Ortsrat Helstorf von 20.11.2024 TOP 4

Der Ortsrat Helstorf hat folgende Anmerkungen zu dem Maßnahmenkataster:

Nr. 133: Die Einrichtung einer Querung am Ortseingang Helstorf wird ausdrücklich begrüßt.

Nr. 134: Es fehlen deutliche Warnschilder an den Straßeneinmündungen am Radweg zwischen Helstorf und Abbensen, zumal die Einfahrten nicht einsichtig sind.

Nr. 137: Bei einer L Straße Tempo 30 einzurichten wurde abgelehnt. Der Ortsrat hatte eine Prüfung im Bereich Schmiede angeregt, als die Bushaltestelle der Grundschüler dort eingerichtet wurde. Von daher sehen wir eine entsprechende Genehmigung als unrealistisch und bitten um entsprechende Alternativvorschläge. Gleiches gilt für die Situation aus Mandelsloh kommend.

Der Kreuzungsbereich Brückenstraße / Walsroder Straße fehlt in den Aufzeichnungen. An dieser Stelle muss der Radfahrer auf die Hauptstraße wechseln, da sich der Fuß-Radweg zu einem Fußweg einengt. Durch den dortigen Kurvenverlauf ist die Straße nicht einsehbar und könnte durch entsprechende Verkehrszeichen beziehungsweise einer Querungshilfe entschärft werden.

Nr. 148: Im Hinblick auf die aktuelle Straßenerneuerung wäre es sinnvoll die Querungshilfe in die Arbeiten einzubinden.

Nr. 192: und Nr. 199: Hier wurde grade die L Straße umfassend saniert, beziehungsweise erneuert. Nach Abschluss der Bauarbeiten Mitte Dezember sollte unbedingt eine neue Begutachtung der Verkehrslage erfolgen und dann entsprechende Maßnahmen vorgestellt werden.

Nr. 206: Die Einrichtung eines Radweges zwischen Esperke und Grindau wird ausdrücklich begrüßt, zumal der Ortsrat und die Esperker Bürger*innen bereits vor Jahren eine solche Verbindung gefordert haben. Allerdings gilt zu prüfen, ob eine Führung über den Wirtschaftsweg 203 nicht zielführender ist.

Generell möchte der Ortsrat kritisch anmerken, dass aus deren Sicht das Einrichten von Tempo 30 Zonen und Piktogrammen auf den Straßen nicht ausschließlich für einen sicheren Radweg zielführend ist. Hier besteht der Wunsch einer Evaluation der „Pilotprojekte“, bevor weitere Maßnahmen dieser Art erfolgen.

Unter Beachtung der oben genannten Anmerkungen fasst der Ortsrat folgenden Empfehlenden Beschluss:

Unter Beachtung der oben genannten Anmerkungen nimmt der Ortsrat der Ortschaft Helstorf das Radverkehrskonzept zur Kenntnis.

Auszug Protokoll Ortsrat Mandelsloh vom 21.11.2024 TOP 4

Von mehreren Ortsratsmitgliedern/-innen wird die unzureichende Radwegsituation in der Ortsdurchfahrt Mandelsloh bemängelt und die Priorisierung auf Stufe zwei in Frage gestellt.
Beschluss:

Der Ortsrat Mandelsloh lehnt den Beschlussvorschlag einstimmig ab.

Auszug Protokoll Ortsrat Eilvese vom 25.11.2024 TOP 6

Der Beschluss wird laut Vorlage einstimmig gefasst. Herr Schmedes merkt an, dass der in Anlage 3 ausgewiesene Weg Nr. 377 nicht mehr befahrbar sei und bittet um Anpassung.

Auszug Protokoll Ortsrat Bordenau vom 26.11.2024 TOP 5

Stellungnahmen OR Bordenau:

- Nr. 24 Frielinger Straße, volle Zustimmung für das Vorhaben.
- Nr. 25 Ortseingang Bordenau bis zur 30er-Zone, Keine Einführung von Tempo 30, ansonsten Zustimmung für das Vorhaben.
- Nr. 36 Am Kampe bis Streinweg, Volle Zustimmung durch den Ortsrat
- Nr. 40 Steinweg bis Bordenauer Straße, Volle Zustimmung für das Vorhaben.
- Nr. 47 Spechtweg bis Steinweg, aus Sicht des Ortsrates bereits erledigt. Kein Handlungsbedarf. Bis auf eine Stimme gegen Einführung Tempo 30.
- Nr. 49 Haltestelle Bordenauer Forst bis Parkplatz B6, der vorhandene Fahrradweg ist aus Sicht des Ortsrates gut und ausreichend. Kein Handlungsbedarf.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Auszug Protokoll Ortsrat Bevensen vom 27.11.2024 TOP 6

Der Grundsatzbeschluss zum Radverkehrskonzept Neustadt a. Rbge. wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Auszug Protokoll Ortsrat Poggenhagen vom 27.11.2024 TOP 5

Zur Kenntnis genommen – der OR wird noch eine gemeinsame Stellungnahme verfassen

Auszug Protokoll Ortsrat Otternhagen vom 27.11.2024 TOP 6

Der Ortsrat Otternhagen fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat stimmt dem Beschlussvorschlag laut Vorlage unter Berücksichtigung der Anlage 3 sowie folgenden Ergänzungen zu:

- zu 081 Mecklenhorster Straße, An der Wätering: Es ist ein Blendschutz in Form einer Hecke ö.ä. erforderlich, da der Radweg tiefer liegt und Radfahrende vom entgegenkommenden Verkehr stark geblendet werden

- Der Weg, welcher von der Mecklenhorster Straße/An der Wätering abzweigt und zur Straße „Alte Molkerei“ führt, findet keine Berücksichtigung im Konzept – Wurde dieser übersehen oder warum ist dieser Abschnitt nicht berücksichtigt?

- zu 118 Brücke über die Auter: Der Ortsrat bittet die Verwaltung um umgehende Reparatur des Bereichs direkt vor der Brücke. Hier befindet sich ein sehr tiefes Loch, es besteht Unfallgefahr.

Auszug Protokoll Ortsrat Suttorf vom 27.11.2024 TOP 5

Der Ortsrat tauscht sich über das Radverkehrskonzept und insbesondere über die unterschiedlichen Zuständigkeiten aus. Es werden kurz die Maßnahmen, welche im Rahmen des Konzeptes in Suttorf angedacht sind, angesprochen. Der Ortsrat der Ortschaft Suttorf nimmt den Grundsatzbeschluss anschließend einstimmig zur Kenntnis.